



Detailansicht des Registereintrags

Handicap International e.V.

Stand vom 20.02.2025 10:41:55 bis 23.06.2025 10:40:51

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001918
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	20.02.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	21.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Lindwurmstr. 101 80337 München Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +49895476060 E-Mail-Adressen: info@deutschland.hi.org Webseiten: www.handicap-international.de</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>Berliner Straße 44 10713 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +493028043920 E-Mail-Adresse: info@deutschland.hi.org</p>
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23	
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge,	
Sonstiges	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

160.001 bis 170.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

2,68

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Inez Kipfer-Didavi

Funktion: Geschäftsführerin (einzelvertretungsberechtigt)

2. Dietmar Haberzettl

Funktion: Vorstandsvorsitzender

3. Nicole Hofmann

Funktion: stellver. Vorstandsvorsitzende

Tätigkeit:

Referentin

im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) oder dessen Geschäftsbereich

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. Dr. Eva Fischer

2. Veronika Wies

3. Dr. Susanne Schwalgin

4. Sophia Eckert

5. Mahmoud Hassino

6. Rezan Shekh Muslim

7. Selma Henriette Sperling

8. Dr. Inez Kipfer-Didavi

Gesamtzahl der Mitglieder:

67 Mitglieder am 03.06.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (8):

1. Aktion Deutschland Hilft e.V.

2. Centre for Humanitarian Action e.V. (CHA)

3. Deutscher Spendenrat e.V.

4. Humanity & Inclusion

5. Nord Süd Forum München e.V.

6. Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e.V.

7. VENRO - Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.
8. Gemeinsam für Afrika

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Außenpolitik; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Humanitäre Hilfe und Krisenprävention; Abrüstungspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch Gesprächsanfragen und persönliche Gespräche wird der direkte Kontakt zu Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht. Ergänzend dazu werden aktuelle Publikationen versandt, um für unsere Positionen zu werben. Auch die Organisation verschiedener Veranstaltungsformate, wie parlamentarische Frühstücke, dient diesem Zweck sowie der anschaulichen Vorstellung der Arbeit der Organisation.

Im Mittelpunkt der Interessenvertretung steht das Ziel, die deutsche humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit inklusiver zu gestalten. Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass Deutschland nicht nur seinen Verpflichtungen im Bereich der Abrüstungs- und Rüstungskontrollverträge nachkommt, sondern diese auch aktiv stärkt.

Mit dem Projekt Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung. setzt sich HI für eine Verbesserung der Lebenssituation geflüchteter Menschen mit Behinderung in Deutschland ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. UN-BRK-konforme Umsetzung der GEAS-Reform, Fokus auf Identifikation von Schutzbedarfen bei Menschen mit Behinderung

Beschreibung:

UN-Behindertenrechtskonventions (UN-BRK)-konforme Umsetzung der Rechtstexte der Reform des gemeinsamen europäischen Asylsystems (GEAS) mit Fokus auf der Identifikation von Unterstützungs- und Schutzbedarfen bei Menschen mit Behinderung.

Zielsetzung ist die UN-BRK- konforme Umsetzung der Rechtstexte der GEAS-Reform, v.a. der Screening-Verordnung (VO 2024/1356), mit besonderem Fokus auf der Identifizierung von Menschen mit Behinderung und deren Schutz- und Versorgungsbedarfe. Daneben soll die neue AufnahmeRL (RL 2024/1346) in Deutschland in allen Bereichen vollständig und UN-BRK-konform umgesetzt, Asylverfahren im Rahmen der Umsetzung der Asylverfahrens-Verordnung (VO 2024/1348) bedarfsgerecht ausgestaltet werden.

Betroffenes geltendes Recht:
AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

2. Finanzierung von Dolmetscherleistungen bei geflüchteten und migrierten Menschen mit Behinderung

Beschreibung:

Zielsetzung ist die Verankerung von Sprachmittlungsdolmetschungsleistungen im SGB V im Einklang mit der UN-Behindertenrechtskonvention.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

3. Diskriminierungsfreier Zugang zur Einbürgerung für Menschen mit Behinderung

Beschreibung:

Zielsetzung ist die verfassungs- und UN-BRK-konforme Umsetzung der Neuregelung des Staatsangehörigkeitsrechts bzw. eine erneute Gesetzesänderung, um eine Kollision mit Verfassungsrecht und der UN-Behindertenrechtskonvention zu vermeiden. Dies gilt insbesondere hinsichtlich des Wegfalls der Ausnahme von Lebensunterhaltssicherung bei unverschuldetem, behinderungsbedingtem Sozialleistungsbezug bei der Anspruchseinbürgerung (§ 10 StAG).

Betroffenes geltendes Recht:

RuStAG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

4. Aufhebung eingeschränkter Leistungsanspruch bei Geflüchteten mit Behinderung

Beschreibung:

Zielsetzung ist der diskriminierungsfreie und voll umfängliche Zugang zu Versorgungs- und Teilhabeleistungen für Menschen mit Behinderung im Einklang mit den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention; betroffene Regelungen sind v.a. das AsylbLG und der 2. Abschnitt des SGB IX.

Betroffenes geltendes Recht:

AsylbLG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

5. Bedarfsgerechtes Wohnen für Geflüchteten mit Behinderung**Beschreibung:**

Zielsetzung ist die Streichung bzw. Verkürzung der Wohnverpflichtung in Aufnahmeeinrichtungen bei der Gruppe von Menschen mit Behinderung im Einklang mit der UN-BRK. Hilfsweise muss gesetzlich klar geregelt werden, dass die Wohnverpflichtung im Einzelfall aufzuheben ist, wenn eine bedarfsgerechte Unterbringung nicht gewährleistet werden kann. Bei der bundesweiten Verteilung müssen behinderungsbedingte Bedarfe, nicht Verteilschlüssel im Vordergrund stehen. Entsprechende Anpassungen im Asylgesetz werden angestrebt.

Betroffenes geltendes Recht:

AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

6. Inklusive Integrationssprachkurse**Beschreibung:**

Vor dem Hintergrund der Rechte auf Teilhabe und Nicht-Diskriminierung aus der UN-BRK ist die Zielsetzung die Einführung eines Integrationssprachkurses für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie der Ausbau eines inklusiven Integrationssprachkursangebots für Menschen mit Behinderung (insbesondere für Menschen mit Hör- und Sehbehinderung). Inklusive Kinderbetreuung soll zudem pflegenden Eltern von Kindern mit Behinderung eine gleichberechtigte Möglichkeit eröffnen, am Integrationssprachkurs teilzunehmen.

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 2.970.001 bis 2.980.000 Euro

Projekte im Bereich Übergangshilfe im Ausland

2. Auswärtiges Amt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 22.630.001 bis 22.640.000 Euro

Humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland

3. Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 1.200.001 bis 1.210.000 Euro

Projekte im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit im Ausland

4. Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro

Aufbau von Strukturen der Selbstvertretung für Geflüchtete mit Behinderung und deren Angehörige

5. Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

Qualifizierung regionaler Inklusionscluster Flucht und Behinderung

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

5.460.001 bis 5.470.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Jahresabschluss_2023_HI_Testat-Curacon.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Code-of-conduct_-Integrity-Prevention-of-Abuse-and-Safeguarding.pdf](#)